

# 29.11. – 30.11.2024 – Ärztefortbildung Covid – Long-Covid – Post-Vac

## Description

### **„Covid – Long-Covid – Post-Vac: Pathomechanismen, Diagnose und Therapie. – Neues aus Forschung und medizinischer Praxis“**

**29.11. – 30.11.2024**

Ich weise die Leserinnen und Leser meines Blogs gerne auf die Ärztefortbildung hin, die der [Verein Methig](#) organisiert. Die Veranstaltung ist als Ärztefortbildung konzipiert – nicht-ärztliche Gäste ausdrücklich willkommen – und wird wohl auch mit Fortbildungspunkten honoriert. Die Veranstaltung findet auf dem Lindengut in Dipperz bei Fulda statt. Ich werde dort meine neuen Daten aus einer repräsentativen Umfrage zu Nebenwirkungen und transhumanistischen Einstellungen vorstellen. Die Organisation liegt bei Prof. Wolfram Schüffel, Dr. Jens Schwachtje und Prof. Henrieke Stahl.

Die Organisatoren schreiben:

„Noch nie war zu dieser Jahreszeit in Deutschland die Zahl der Atemwegserkrankungen so hoch. Das Robert-Koch-Institut (RKI) vermeldete im Vergleich zu den Vorjahren einen Höchststand. Der Großteil der Atemwegserkrankungen, die von Arztpraxen per Proben ausgewertet wurden, sind sowohl auf klassische Erkältungsviren wie z. B. Rhinoviren als auch auf Coronaviren zurückzuführen. Corona ist also nicht vorbei. Das Coronavirus verändert sich ständig und bringt immer neue Varianten hervor. Der auffällig hohe Krankenstand macht die Frage nach direkten und indirekten pathogenen Wirkungsmechanismen sowohl von SARS-CoV-2 als auch der Impfung gegen dieses Virus relevant. Der Workshop informiert über Forschungsansätze zu den Pathomechanismen insbesondere des Spike-Proteins und stellt neue diagnostische Verfahren der Pathologie und Immunologie sowie verschiedene therapeutische Behandlungsformen aus der ärztlichen Praxis auch anhand von konkreten Fallstudien vor. Außerdem werden neue arzneimittelrechtliche und gesundheitspolitische Entwicklungen der Gegenwart vorgestellt und Reformansätze für das Gesundheitswesen diskutiert. Den Einstieg in den Workshop bildet am Vortag eine Gesprächsarbeit zum Umgang mit Traumatisierungen. Behandler sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen.“

Bitte melden Sie sich unter [methigev@posteo.de](mailto:methigev@posteo.de) bis spätestens zum 24.11.2024 an. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter 0151 414 806 30 (Prof. Stahl).

Die Teilnehmergebühr beträgt 200 €; Essen kostet 30 € (Mittagessen) oder 50 € (Abendessen).

Am Sonntagvormittag gibt es noch eine kleine Zusatzveranstaltung. Alle Details sind dem Programm zu entnehmen:

[Programm\\_ÄrztefortbildungHerunterladen](#)

**Date Created**

12.11.2024